

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1603/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	21.09.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (September 2022)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss ist trotz steigender Energiepreise und weiterer wirtschaftlicher Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine stabil. Die Arbeitslosigkeit steigt im Rhein-Kreis Neuss im August im Vergleich zum Vormonat lediglich um 0,1% an und liegt unverändert zum Juli bei einer Quote von 5,5% weiterhin deutlich unterhalb der des Landes NRW (7,1%) und 0,3 Prozentpunkte unter der Quote für den Rhein-Kreis Neuss im August 2021. Der Rhein-Kreis Neuss weist erneut eine besonders positive Entwicklung bei den gemeldeten Arbeitsstellen auf. Die Anzahl der Arbeitsstellen erhöht sich im Vergleich zum relevanten Vorjahresmonat um 34,7% auf 4.033.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
August 2022	13.461	2.547.344	693.945
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	-808	-31.127	-24.457
	-5,7%	-1,2%	-3,4%

	7	77.101	6.222
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	0,1%	3,1%	0,9%
Arbeitslosenquote			
August 2022	5,5	5,6	7,1
August 2021	5,8	5,6	7,3
Juli 2022	5,5	5,4	7,0
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
August 2022	8.816	1.720.103	507.532
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	-311	85.938	5.968
	-3,4%	5,3%	1,2%
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	153	51.262	10.940
	1,8%	3,1%	2,2%
Gemeldete Arbeitsstellen			
August 2022	4.033	886.724	177.278
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	91	6.181	2.065
	34,7%	19,1%	17,0%
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	91	6.181	2.065
	2,3%	0,7%	1,2%

**Arbeitslosenquoten aus der Region
(Stand: August 2022)**

Rhein-Kreis Neuss	5,5
Duisburg	12,8
Düsseldorf	6,9
Essen	10,2
Köln	8,8
Krefeld	10,6
Kreis Düren	6,6
Kreis Heinsberg	5,2
Kreis Kleve	5,0
Kreis Mettmann	6,4
Kreis Viersen	5,5

Kreis Wesel	6,4
Mönchengladbach	9,8
Rhein-Erft-Kreis	6,4
Städteregion Aachen	7,2
NRW	7,1
Bund	5,6

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

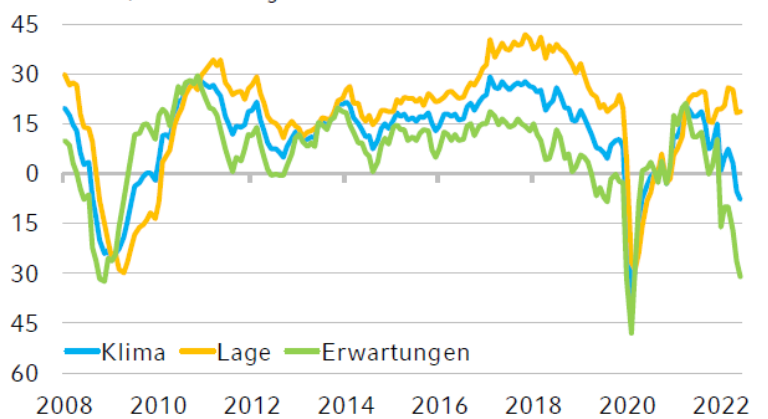
NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im August den dritten

Monat in Folge eingetrübt. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im August um 2,7 Saldenpunkte auf -7,8 Punkte gesunken. Während die Unternehmen ihre aktuellen Geschäfte geringfügig besser beurteilten, blicken sie mitunter aufgrund der hohen Gas- und Strompreise zunehmend pessimistisch in die Zukunft. Mittlerweile sind die postpandemischen Nachholeffekte beim Konsum und bei den Dienstleistern größtenteils abgeschlossen. Eine Rezession der regionalen Wirtschaft im Winterhalbjahr ist wahrscheinlich geworden.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, August 2022

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

Mittelstandsbarometer 2022 Rhein-Kreis Neuss

Zusammen mit der Sparkasse Neuss, der Creditreform Düsseldorf/Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein hat die Kreiswirtschaftsförderung in diesem Sommer zum 15. Mal die Umfrage zur konjunkturellen Lage in der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

In diesem Jahr befasste sich der Sonderteil des Mittelstandsbarometers u.a. mit der Frage welche Auswirkungen in den globalen Handelsbeziehungen der russische Angriffskrieg auf die Ukraine auf unsere Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss hat. Die Ergebnisse wurden in einer Pressekonferenz am 06.09.2022 von den Initiatoren vorgestellt.

Der Gesamtgeschäftsklimaindex ist vom Pandemie bedingten Allzeittief mit 106 Punkten in 2020 über 126 Punkte in 2021 jetzt mit 150 Punkten auf ein neues Allzeithoch gestiegen.

Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss befindet sich in einem „Post-Corona-(Konjunktur) Boom“. Die globalen Stressfaktoren, die der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöst hat, wie etwa die steigenden Energiekosten, die Teuerung sowie die Rohstoff- und Lieferversorgungsengpässe wurden von den Unternehmen zum Umfragezeitpunkt eher noch als „eine gefühlte Bedrohung“ gesehen, sie warnen allerdings vor Euphorie.

Der „Post-Corona-Boom“ im Sommer 2022 geht über alle Kreiskommunen und über alle Branchen hinweg.

Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss zeigt sich einmal mehr – wie auch schon nach der Finanzkrise 2010 und der Eurokrise 2014 – nun auch 2022 „nach“ der Corona-Krise enorm widerstandsfähig.

Die Weiterempfehlung der Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss erreicht mit 96 % ebenfalls das beste Ergebnis seit Start der Umfrage.

Die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss im Jahresvergleich befinden sich weiter in einem guten Bereich, wenngleich die Bekanntheit des Angebotes gesunken ist. Dies ist u.a. auch darauf zurückzuführen, dass die Aktivitäten und die direkten Kontakte der Wirtschaftsförderungen zu den Unternehmen in der Pandemiezeit auch sehr eingeschränkt waren.

Die weiteren Ergebnisse des Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2021 sind der beiliegenden Pressemitteilung zu entnehmen.

Die gesamte Studie ist als Download verfügbar unter https://www.rhein-kreis-neuss.de/fileadmin/user_upload/redaktionsgruppen/wirtschaft/formulare-publikationen/MiBaro-RKN-2022-BERICHT.pdf

Speira

Speira hat bis auf weiteres die Hälfte ihrer bisherigen Produktion von Primär-Aluminium im Rheinwerk Neuss eingestellt.

3. Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland (Stand: 31.08.2022)

	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge	Erhaltene Auszahlungen	Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	Ausgezahlte Mittel
Überbrückungshilfe IV	129.759	79.226	61%	5,34 Mrd. €	2,4 Mrd. €	45 %
Überbrückungshilfe III Plus	211.129	189.907	90%	8,7 Mrd. €	7,05 Mrd. €	81%
Neustarthilfe 2022 (April bis Juni)	50.167	30.597	61%	187,79 Mio. €	113,15 Mio. €	60%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 31.08.2022
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Downloads/corona-hilfen-unternehmen-infografik-antraege-zahlungen.pdf?__blob=publicationFile&v=107

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare/Workshops

Im August wurden insgesamt zwei Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
12. – 13.08.2022	Existenzgründerseminar	15
19. – 21.08.2022	Buchführung mit WISO EÜR und Kasse	5

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit 3 Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 08.08.2022 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Insgesamt 4 Gründungsvorhaben – 2 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 2 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründerinnen und Gründern jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden.

Die Jury sprach bei drei Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten eine Gründerin aus Kaarst, ein Gründer aus Korschenbroich und eine Gründerin aus Viersen.

Netzwerkabend für Jungunternehmen

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 22.08.2022 insgesamt 22 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Wandel erfolgreich meistern – 5 Schritte der Veränderung“ von Frau Christine Schäfer, KOMMUNIKATIONSbuffet. Gastgeberin des Netzwerkabends war Frau Hanne Jäger von der „Circl of Life Akademie“ aus Meerbusch.

Ziel der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a, dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

5. Digitale Wirtschaft / Innovation

Accelerate_RKN: Start-ups präsentierten ihre Zwischenergebnisse beim MidTerm Pitch

In Phase 1 von accelerate_RKN haben die Teams an ihrer Zielgruppendefinition und dem Problemverständnis gearbeitet. Bevor die Teams in Phase 2 einsteigen, in der konkrete Lösungsansätze und Prototypen entwickelt werden, fand am 26.08.2022 der MidTerm Pitch statt. Hier hatten die fünf über „accelerate_RKN“ geförderten Start-ups des Batch #2 Teligencia, Mom.Career, AgrarBüro24, DentoGenius Health und ThrustWorks die Möglichkeit, ihre Zwischenergebnisse der ersten zwei Monate nochmal der Jury zu präsentieren und Feedback zu erhalten. Eine Jury, bestehend aus Björn Lang vom Tech Vision Fonds, Tim Ohly als Accelerator Manager des digihubs Düsseldorf/Rheinland und Sebastian Gronwald vom Global Entrepreneurship Centre analysierten dabei zusammen mit accelerate-RKN Programmmanager Dominik

Hintzen von der Wirtschaftsförderung die Ergebnisse der Teams und erhielten einen Ausblick zu den weiteren geplanten Meilensteinen der Start-ups.

Als Vorbereitung auf diesen Termin fanden im Vorfeld mit allen Gründerinnen und Gründern Workshops statt, bei denen die Ergebnisse und Erkenntnisse der ersten zwei Monate nochmal evaluiert wurden.

In den kommenden Wochen bis zum Final-Pitch werden die Start-ups in weiteren Interviews mit der Zielgruppe ihre Lösungsansätze validieren und Prototypen entwickeln.

Kreiswirtschaftsförderung präsentiert eigene Start-ups auf dem Digital Demo Day 2022

Am 18. August fand bereits zum sechsten Mal der Digital Demo Day auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Rund 3.000 Gäste und mehr als 200 Aussteller nahmen an der größten Start-up Messe in NRW teil.

Auch in diesem Jahr war die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung und mit Dominik Hintzen als Acceleratormanager mit einem eigenen Stand auf dem Digital Demo Day in Meerbusch vertreten und präsentierte neben den eigenen Innovationsförderprogrammen erstmals auch Start-ups, die am Programm „accelerate_RKN des Rhein-Kreises Neuss teilgenommen haben.

Auch das ebenfalls in 2021 gestartete Global Entrepreneurship Centre (GEC) präsentierte seine ersten so genannten Scale-ups auf dem Digital Demo Day. Mitgründer Sebastian Gronwald und Regional Ecosystem Manager Gioacchino Aquilino stellten unter anderem die Start-ups eekual Bionic, NANOO und das Meerbuscher Start-up Adapt Vertical Mills vor, das vertikale Windkraftanlagen entwickelt und so die Energiegewinnung aus Windkraft revolutionieren möchte.

Eröffnet wurde der Digital Demo Day in diesem Jahr gemeinsam von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Dr. Stephan Keller, dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf und Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Hier der Link mit weiterführenden Informationen zum Digital Demo Days vom 18. August: <https://digitaldemoday.de/program/timeline/>.

Wirtschaftsförderung im neuen Magazin der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

Mit einem umfangreichen redaktionellen Beitrag und einem Anzeigenhinweis auf das Förderprogramm „Inno-RKN“ ist die Wirtschaftsförderung im neuen Magazin „HAND + WERK“ der Kreishandwerkerschaft Niederrhein (Ausgabe 4/2022) vertreten. Das Magazin ist dem Anhang beigelegt.

Im Fokus stehen hier das Innovations-Förderprogramm INNO-RKN und das Accelerator-Programm accelerate_rkn des Kreises. Diese eignen sich auch für Handwerksbetriebe bzw. Gründer im Handwerk, um sich z.B. Digitalisierungsvorhaben oder eine Gründungsgeschäftsidee fördern zu lassen.

Ziel der Kommunikationsmaßnahme ist es eine höhere Bekanntheit der Dienstleistungen und der Produkte der Kreiswirtschaftsförderung bei den ansässigen Handwerksbetrieben im Kreisgebiet zu erreichen.

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Kursprogramm 2-2022: Ausprobieren und Wissen erproben! Neues Halbjahres-Programm mit vielen Angeboten für Jugendliche im MINT-Bereich

Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen und Hochschulen hat das zdi-Netzwerk wieder ein abwechslungsreiches Programm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt. Die Workshops ermöglichen den jungen Menschen Experimente und Einblicke in MINT-relevante Themengebiete direkt bei Unternehmen, Handwerksbetrieben (Kursreihe #meisterlich) oder der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Im Makerspace des Kreismedienzentrums findet die Creative Coding Parkour-Reihe statt mit digitalen „Stationen“ vom Drohnenworkshop bis hin zum 3D-Druck. In der Anlage können Sie das Kursprogramm des zweiten Halbjahres im Detail einsehen.

Die Angebote für Lehrkräfte, die außerschulische MINT-Workshops für den Klassenverbund buchen können, sind ausgeweitet worden: Mobiles Schülerlabor der HSD zu Themen der Energiewende, Digital Storytelling und Workshops im MakerSpace der Hochschule Niederrhein.

Alle Workshops sind kostenlos und die Teilnehmenden erhalten Einblicke in interessante Berufsbilder und deren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

www.mint-machen.de

Zusätzliche zdi-MINT-Workshops wurden in den Sommerferien durchgeführt:

Kurstitel	MINT Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
LaborLive bei Currenta	Naturwissenschaften / Chemie	01.-05.08.2022 *	Klasse 9 - 10 TN-Anzahl 5	Ausbildungslabor bei Partnerunternehmen Currenta	Chemielaborant/in
Wissen wie der Wind weht	Naturwissenschaften/ Technik	05.08.2022	Klasse 9 - 10 TN-Anzahl 3	windtest GmbH Grevenbroich	Mechatroniker/in, Elektroniker/in, Naturwissenschaftliches Studium/Erneuerbare Energien
Das Marsroboter Sommercamp/Roboterwettbewerb	Informatik	11.-15.07.2022 *	Klasse 7-12 TN-Anzahl 19	Nelly Sachs Gymnasium	IT-Berufe, Studium Informatik, Fachinformatiker
Das Marsroboter Sommercamp/Roboterwettbewerb	Informatik	18.07.-22.07.2022 *	Klasse 7 - 12 TN-Anzahl 17	Käthe-Kollwitz Gesamtschule	IT-Berufe, Studium Informatik, Fachinformatiker

* einwöchige Ferienkurse

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

7. Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Wirtschaft pro Schule – Verteilerkonferenz

Seit 17 Jahren bringt das gemeinsam von regional ansässigen Unternehmen, Hochschulen, Institutionen, Schulen und dem Rhein-Kreis Neuss initiierte berufliche Orientierungsangebot Ausbildungsbetriebe und Schulen zusammen, um Jugendliche direkt in der Schule über Betriebe aus der Region, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und beruflichen Alltag zu informieren.

Die Termine hierfür werden halbjährlich im Rahmen einer Verteilerkonferenz vergeben. Nachdem die Terminvergabe sowie die Besuchstermine in den vergangenen zwei Jahren überwiegend online durchgeführt wurden, folgten nun über 70 Vertreterinnen und Vertreter von Betrieben und Schulen der Einladung der Kommunalen Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA), um wieder in Präsenz auf Gut Gnadental zusammenzukommen. Nach einem Input der Kommunalen Koordinierung KAoA zu dem Thema Ausbildungsmarktsituation im Rhein-Kreis Neuss sowie Informationen zur Ausgestaltung der Besuchstermine, nutzten die Teilnehmenden die Veranstaltung zu einem Erfahrungsaustausch, äußerten Wünsche an ihre Kooperationspartner und boten somit auch den zum ersten Mal Teilnehmenden viele Hinweise darauf, wie sie ihre im Regelfall 90-minütigen Besuche in den Schulen gestalten und wie sie Jugendliche besonders für sich begeistern können.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte die Kommunale Koordinierung KAoA auch den Berufsparcours vor, die – nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Schuljahr 2021/22 – unter der organisatorischen Leitung des Technikzentrums Minden-Lübbecke und mit finanzieller Förderung der Werhahn-Stiftung im laufenden Schuljahr an den Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss umgesetzt wird. Hierbei können sich Unternehmen beteiligen und anhand kleiner Übungen talentierte Jugendliche für sich gewinnen. Die Kommunale Koordinierung KAoA unterstützt das Technikzentrum Minden-Lübbecke bei der Akquise passender Betriebe.

Elternratgeber neu aufgelegt

Die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) hat ihren erstmalig im Jahr 2019 erschienenen KAoA-Elternratgeber zur Beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse überarbeitet und neu aufgelegt. Ziel der NRW-Landesinitiative ist es, Jugendlichen eine systematische Studien- und Berufsorientierung zu ermöglichen, die Attraktivität dualer Ausbildung und damit die regionale Wirtschaft zu stärken und Abbruch- bzw. Vertragslösungsquoten zu reduzieren. Während dieser beruflichen Orientierung sind Eltern die wichtigsten Ansprechpersonen für ihre Kinder.

Die Broschüre ermöglicht Eltern und Erziehungsberechtigten daher einen Überblick über die im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAoA in Schule stattfindenden Standardelemente der Beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse bis zur Sekundarstufe II und gibt ihnen Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Beruflichen Orientierung unterstützen können. Darüber hinaus informiert die Broschüre über Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf und neu zugewanderte Jugendliche sowie Ansprechpersonen und Linktipps (z.B. Stellenbörsen, Berufetests, Informationsangebote).

Der Elternratgeber wird ab sofort über die Schulen an die Eltern der neuen 8. Klassen verteilt und auf Anfrage von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA weiteren Eltern zur Verfügung gestellt. Außerdem steht er unter www.rhein-kreis-neuss.de/kaoa zum Download bereit.

Check In Berufswelt – Bilanzpressekonferenz

Bei der seit 2010 stattfindenden Nachwuchsinitiative Check-In Berufswelt treffen jährlich Unternehmen mit jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss zusammen. Am Check In-Tag – der in diesem Jahr erfolgreich am 19.05.2022 durchgeführt wurde – öffnen Unternehmen Ihre Türen und stellen bei sich im Betrieb Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen vor und ermöglichen interessierten Jugendlichen einen „Einblick hinter die Kulissen“. Unterstützt von der Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) macht sich Check In zur Aufgabe Jugendliche für die duale Ausbildung zu gewinnen und so Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel vorzugreifen.

Nach zweijähriger Coronapause fand am 31.08.2022 auch wieder die jährliche Bilanzpressekonferenz statt, bei der die regionalen Schirmherren, Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Jürgen Steinmetz elf Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss ehrten, die sich in besonderem Maße an der Check In Berufswelt beteiligt haben. Begleitet von der Kommunalen Koordinierung KAoA tauschten sich die Anwesenden unter anderem über die erfreuliche Verdoppelung der Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler gegenüber dem letzten Jahr aus. Dort hatte die Pandemie den Besuch von Unternehmen noch erschwert und auch das digitale Ersatzangebot konnte die Erfahrung in Präsenz nicht wettmachen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand September 2022) zur Kenntnis.

Anlagen:

01_RKN_Arbeitsmarktzahlen_August_2022

02_Mittelstandsbarometer-RKN-2022-PM

03_magazin_hand-plus-werk

04_zdi-Kursprogramm 2-2022_MINT Workshops